

# Wer ist Heinz Buschkowsky?

Informativer Artikel im [Tagesspiegel](#) über den Berlin-Neuköllner Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky: (...) „2001, als er sich von einem Bündnis aus SPD, Linken und Grünen wieder zum Bürgermeister wählen ließ. Das hat ihm die Neuköllner CDU nie verziehen und sie beschimpft den Sozialdemokraten gern als inkompetent und schlampig, Buschkowsky mache Politik auf Gutsherrenart. Ein merkwürdiger Kontrast zum Lob der Landes-CDU für den kernigen SPD-Mann, der sich von den eigenen Genossen nichts vorschreiben lässt und in der Bezirksverwaltung eher gefürchtet als beliebt ist. Eine politische Dummheit hätte ihn 2005 fast das Amt gekostet: Als sich Buschkowsky in der Rechtsaußen-Zeitung [Junge Freiheit](#) über „Gutmenschen“ und „sozialromantische Multikultiträumer“ mokierte. Grüne, Linke und Christdemokraten forderten den Rücktritt des Bezirksbürgermeisters, der sich mit einer öffentlichen Entschuldigung retten konnte.“ (...)

Vgl. auch [Berliner Morgenpost](#): „Bürgermeister findet sein Neukölln ‚affenscharf‘“

Nachtrag (aus dem aktuellen SPIEGEL): “‘Neukölln ist nichts für Weicheier“, sagt Buschkowsky und amüsiert sich über die Bundespolitiker, die sich nur mit Personenschutz in die Gegend trauen.“